



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 15. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom
21.06.2012

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Bürgermeister Richard Borgmann

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bürgerantrag gem. §24 GO: Versagung des Gemeindlichen Einvernehmens nach §36BauGB (Bezug: Massentierhaltungsanlagen)
Vorlage: FB 3/573/2012
2. Ausbau und Optimierung der digitalen Ratsarbeit
hier: Fraktionsantrag der CDU-Fraktion vom 22.03.2012
und Fraktionsantrag der UWG-Fraktion vom 26.04.2012
Vorlage: FB 1/286/2012
3. Grundstücksangelegenheiten
hier: Richtlinien für die Vergabe städtischer Wohnbaugrundstücke
Vorlage: FB 2/463/2012
4. Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Lüdinghausen
hier: Anpassung an das Kreislaufwirtschaftsgesetz
Vorlage: FB 3/574/2012
5. Freihändige Vergabe der Bewirtschaftung der Trauerräume Lüdinghausen hier:
Vorstellung der Inhalte der vorgesehenen Bewirtschaftungsvarianten
Vorlage: FB 3/580/2012
6. Europaweite Ausschreibung der Straßenreinigungsleistungen
hier: Vorstellung der ab dem Jahr 2013 vorgesehenen Reinigungsintervalle
Vorlage: FB 3/575/2012
7. Berichte
8. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

9. Europaweite Ausschreibung der Straßenreinigungsleistungen
hier: Vorstellung der Inhalte der vorgesehenen Ausschreibungsunterlagen (Pflichtenheft)
Vorlage: FB 3/576/2012
10. Freihändige Vergabe der Bewirtschaftung der Trauerräume Lüdinghausen hier:
Erörterung der konkreten Vergabekriterien
Vorlage: FB 3/581/2012
11. Vergabe des Schulbuchauftrages für das Schuljahr 2012/2013
Vorlage: FB 4/297/2012
12. Personalangelegenheiten
hier: Beförderung eines Beamten
Vorlage: FB 1/285/2012
Ausschreibung der Stelle "Leiter/in für den Fachbereich Planen und Bauen"
- 12.1. Vorlage: FB 1/287/2012
13. Berichte
14. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Bürgerantrag gem. §24 GO: Versagung des Gemeindlichen Einvernehmens nach §36BauGB (Bezug: Massentierhaltungsanlagen)
Vorlage: FB 3/573/2012**

Bürgermeister Borgmann erläutert die Vorlage.

Anschließend merkt Stv. Möller an, dass der Eingabeführer A lediglich einer allgemeinen Initiative gefolgt sei. Er macht darauf aufmerksam, dass im westlichen Münsterland bereits eine Vielzahl von Massentierhaltungen vorhanden seien.

Weiterhin fügt er hinzu, dass Eingabeführer A mit seinem Antrag lediglich eine Sensibilisierung zu diesem Thema beabsichtigt habe.

Beschluss:

Der Bürgerantrag wird zurückgewiesen. Ein pauschales Versagen des Einvernehmens wäre rechtswidrig.

-einstimmig-

**TOP 2) Ausbau und Optimierung der digitalen Ratsarbeit
hier: Fraktionsantrag der CDU-Fraktion vom 22.03.2012
und Fraktionsantrag der UWG-Fraktion vom 26.04.2012
Vorlage: FB 1/286/2012**

Herr Kortendieck und Frau Planhof stellen die der Vorlage beigefügte Power-Point-Präsentation zum Ausbau und Optimierung der digitalen Ratsarbeit vor.

Stv. Höring bedankt sich für die Vorstellung und nennt die aus seiner Sicht vorhandenen Vorteile, z. B. Folien zu den Vorlagen seien in Farbe sichtbar (hilfreich für Sitzungen des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung).

Zum Thema Datenschutz merkt Stv. Höring an, dass eine sichere Entsorgung des nicht öffentlichen Teils nicht mehr erforderlich sei. Des Weiteren sei auch eine Recherche in älteren Unterlagen während der laufenden Sitzung möglich.

Eine eigene Marktrecherche habe ergeben, dass UMTS bereits für 10,00 € mtl. erworben werden könne. Der Umstieg auf die digitale Ratsarbeit sei vergleichbar mit dem Umstieg von der Schreibmaschine auf die maschinelle Textverarbeitung, so Stv. Höring.

Stv. Bontrup wünscht sich, dass zunächst die gewünschten Anforderungen an das Ratsinformationssystem überdacht werden. Er weist daraufhin, dass sich das Internet massiv weiterentwickelt habe. Es müsse möglich sein, entsprechende Dokumente aus dem RIS im Internet zu verlinken. Auch fragt er an, ob SessionNet das richtige Programm bzw. ob dieses erweiterbar sei. Hierüber solle seiner Meinung nach zuerst nachgedacht werden.

Bezüglich des Thema Open Source wünscht sich Stv. Bontrup eine intensivere Recherche durch die Verwaltung. Mit Open Source können langfristig Kosten eingespart werden, so Stv. Bontrup.

Abschließend spricht sich Stv. Bontrup für eine Pilotphase aus.

Stv. Spiekermann-Blankertz spricht sich gegen eine Nutzung von Open Source aus. Die Stadt Lüdinghausen solle seiner Meinung nach mit dem gleichen Standard arbeiten wie die anderen Kommunen.

Stv. Wippich fragt an, ob mit dem Ipad auch Markierungen von Textstellen vorgenommen werden können.

Herr Kortendieck bejaht dies.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die von der Verwaltung vorgestellte Präsentation zur Kenntnis und schließt sich der in der Sitzung vorgestellten weiteren Vorgehensweise an.

-einstimmig-

TOP 3) Grundstücksangelegenheiten

hier: Richtlinien für die Vergabe städtischer Wohnbaugrundstücke

Vorlage: FB 2/463/2012

Stv. Spiekermann – Blankertz merkt an, dass es bei Punkt 1 d wie folgt heißen sollte: „schwerbehinderte Personen in der Haushaltsgemeinschaft mit einem Grad der Behinderung von mind. 50 % oder gleichgestellt“.

Bürgermeister Borgmann sagt eine Ergänzung zu.

Kämmerer Tuschmann merkt an, dass mit diesen Richtlinien bereits seit 20 Jahren erfolgreich gearbeitet werde. Ziel sei es, jungen Familien, die noch kein Eigenheim besitzen würden, den Erwerb eines Grundstückes zu ermöglichen. In der Vergangenheit hatten diese Richtlinien jedoch eine wesentlich höhere Bedeutung, da mehr Bewerber für ein Grundstück vorhanden waren. Inzwischen kann fast jeder Interessent ein Grundstück erwerben, so Tuschmann.

Stv. Breitbach merkt hierzu an, dass die Intension dieser Richtlinien in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.05.2012 nicht klar gewesen sei. Diese sei jedoch nach der jetzigen Diskussion deutlich geworden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die der Vorlage als Anlage 2 beigefügten Richtlinien für die Vergabe städtischer Wohnbaugrundstücke. Der Punkt 1 d) wird um den Begrifflichkeit „ oder gleichgestellt“ ergänzt.

-einstimmig-

TOP 4) Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Lüdinghausen

hier: Anpassung an das Kreislaufwirtschaftsgesetz

Vorlage: FB 3/574/2012

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Lüdinghausen in der Fassung vom 01.06.2012 zu beschließen.

-einstimmig-

**TOP 5) Freihändige Vergabe der Bewirtschaftung der Trauerräume Lüdinghausen
hier: Vorstellung der Inhalte der vorgesehenen Bewirtschaftungsvarianten
Vorlage: FB 3/580/2012**

Herr Gantefort erläutert die Sitzungsvorlage. Er merkt an, dass die Investorenlösung von der Verwaltung bevorzugt werde.

Herr Mandt stellt anhand der Vorlage beigefügten Power-Point-Präsentation die Rahmenbedingungen zur Ausschreibung „Trauerhalle Lüdinghausen“ vor.

Er merkt an, dass beide Varianten von einem Erhalt der städtischen Trauerhalle Lüdinghausen ausgehen. Er habe dies als Kernelement des Auftrages verstanden. Weiterhin teilt er mit, dass im Mittelpunkt die Interessen der Stadt und nicht die Interessen der Bestatter stehen.

Anschließend fügt er hinzu, dass die Möglichkeit der Drittnutzung der Trauerhalle gewährleistet sein müsse. Auch die Bereitstellung öffentlich zugänglicher Sanitäreinrichtungen sei eine vorgesehene Option.

Ebenfalls merkt er an, dass mit dem vorgesehenen Verhandlungsverfahren eine zügige Umsetzung, auch im Interesse der Bestatter, möglich sei. Es sei realistisch, dass ein Vertragsabschluss Ende dieses Jahres erfolgen könne, so Mandt.

Anschließend beantwortet Herr Mandt die Fragen der Stadtverordneten.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung die Ausschreibung der Bewirtschaftung der Trauerräume Lüdinghausen auf der Grundlage der freihändigen Vergabe durchzuführen.

-einstimmig-

**TOP 6) Europaweite Ausschreibung der Straßenreinigungsleistungen
hier: Vorstellung der ab dem Jahr 2013 vorgesehenen Reinigungsintervalle
Vorlage: FB 3/575/2012**

Herr Gantefort erläutert die Vorlage.

Stv. Breitbach fragt an, ob nicht genauer beschrieben werden müsse, wie die Einbauten im Straßenraum zu reinigen seien, da eine maschinelle Reinigung nicht möglich sei.

Frau Wolters von der Schmidt/ Bechtle GmbH merkt an, dass dies in der endgültigen Leistungsbeschreibung ganz deutlich aufgeführt werde.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die nachfolgenden Beschlüsse zu fassen:

1. Die in der Sitzungsvorlage dargestellten Reinigungsintervalle sollen als Grundlage für das Ausschreibungsverfahren verwendet und als verbindliche Vorgaben in die Ausschreibungsunterlagen (Pflichtenheft, Leistungsverzeichnis) mit aufgenommen werden.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgesehenen (differenzierten) Reinigungsintervalle in die für das Kalenderjahr 2013 zu erstellende Straßenreinigungssatzung einzuarbeiten.

-einstimmig-

TOP 7) Berichte

Bürgermeister Borgmann teilt mit, dass die RWE im Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer in Münster Erfolg gehabt habe.

Die an der Infrastrukturgesellschaft beteiligten Kommunen werden jedoch bei dem OLG Düsseldorf, Berufungsgericht für bundesweite Vergaben, Berufung gegen die Entscheidung der Vergabekammer Münster einlegen. Hierdurch gehe jedoch mindestens ein halbes Jahr Zeit verloren, erklärt Bürgermeister Borgmann.

TOP 8) Anfragen

1. Stv. Weiland verweist auf einen Zeitungsartikel über das Abwasserwerk. Er merkt an, dass dieser die Bürger vermuten ließe, sie bekommen hohe Beiträge erstattet.

Bürgermeister Borgmann teilt mit, dass hierzu ausführliche Erläuterungen in der Sitzung des Betriebsausschusses am 26.06.2012 erfolgen werden.

2. Stv. Zanirato merkt an, dass auf dem Weg zum Lidl vom Paterkamp – Valve bereits Gras unter den Steinen wuchere, welches die Steine bereits anhebe. Er bittet darum, dies zu beheben.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:35 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzende/r

Andrea Planhof
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 15. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 21.06.2012

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Breitbach, Norbert	
Holz, Anton	bis TOP 9
Höring, Volker	Vertretung für Frau Doris Krüger bis TOP 10
Kasberg, Bertholt	Vertretung für Herrn Bernhard Möllmann
Schnittker, Alois	Vertretung für Herrn Knut Schmidt
Schulze Uphoff, Theo	
Schweer, Wolfgang	
Suttrup, Thomas	Vertretung für Herrn Dr. Klaus-Dieter Waldt
Weiland, Josef	

SPD-Fraktion

Friedenstab, Artur	
Knuhr, Willi	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Möller, Norbert	
Wippich, Rainer	

UWG-Fraktion

Bontrup, Florian	Vertretung für Herrn Jürgen Berau
Wischnewski, Susanne	

FDP-Fraktion

Schwarzenberg, Heribert	
Zanirato, Enrico	bis TOP 9

von der Verwaltung

Gantefort, Markus	
Kortendieck, Matthias	
Planhof, Andrea	
Tuschmann, Werner	

Entschuldigt:

CDU-Fraktion

Krüger, Doris	
Möllmann, Bernhard	
Schmidt, Knut	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mönning, Peter	
----------------	--

UWG-Fraktion

Berau, Jürgen	
Kehl, Markus	